ALPLA Group

Presseaussendung

**ALPLA übernimmt alle Anteile von Joint Venture-Partner Taba**

Kunststoffverpackungsspezialist finalisiert Integration des Standorts in Ägypten

*Hard, 20. Jänner 2025 – ALPLA integriert mit der Übernahme aller Anteile des Joint-Venture-Partners Taba den Standort in Ägypten vollständig in die Gruppe. Der weltweit tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist fertigt im Werk in 10th of Ramadan City bei Kairo Kunststoffflaschen, Preforms und Verschlüsse für die Märkte Nordafrikas und des Nahen Ostens. Seit 2024 ist der Standort auch Zentrale für die Buchhaltung der gesamten Region Africa, Middle East & Turkey (AMET).*

ALPLA investiert weiter in der Wachstumsregion Nordafrika. Acht Jahre nach der Gründung von ALPLA TABA in Ägypten übernimmt Mehrheitseigner ALPLA alle Anteile des Joint-Venture-Partners Taba. Damit schließt der international tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist die Integration des Standorts in der Metropolregion von Kairo ab. „Die enge Zusammenarbeit mit Taba hat den Grundstein für unseren Erfolg gelegt. Während der gemeinsamen Zeit haben wir unsere marktführende Position gefestigt. Jetzt machen wir den nächsten Schritt“, freut sich Javier Delgado, Regional Managing Director AMET bei ALPLA.

ALPLA beschäftigt im topmodernen Produktionswerk in 10th of Ramadan City rund 450 Personen. Sie fertigen mit den Technologien Spritzblasformen (IBM), Spritz-Streckblasformen (ISBM), Extrusionsblasformen (EBM) und Spritzgießen (IM) hochwertige Kunststoffflaschen, -verschlüsse und Preforms für die Lebensmittel-, Getränke-, Haushalts- und Schönheitspflegeindustrie sowie die Pharmabranche. Neben internationalen Markenherstellern beliefert ALPLA auch lokale Unternehmen.

**Fokus: Pharma und Recycling**

Mit dem Start in Ägypten erweiterte ALPLA das Portfolio um Standardverpackungen für pharmazeutische Produkte und zählt heute zu den führenden Herstellern des Landes. „Bei der erfolgreichen Geschäftsentwicklung hat uns die Expertise und Erfahrung unseres Partners Taba sehr geholfen“, berichtet Delgado. ALPLA und Taba bleiben auch in Zukunft verbunden: Das Joint Venture DEPACK mit Sitz im Industriepark von 10th of Ramadan City fertigt Lebensmittelverpackungen mit der Thermoforming-Technologie.

Vorreiter ist ALPLA auch beim Recycling. Seit vielen Jahren verarbeitet das Unternehmen Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR) und stärkt so die Kreislaufwirtschaft vor Ort. „Überall in Nordafrika und im Nahen Osten wächst der Bedarf an sicheren, leistbaren und nachhaltigen Verpackungslösungen. Wir realisieren diese als Systemanbieter und Technologiemarktführer mit 70 Jahren Erfahrung aus einer Hand. Unsere Präsenz in Ägypten nimmt eine Schlüsselrolle ein und beherbergt seit 2024 auch unseren zentralen Accounting Service Hub“, betont Tarek Bassiouni, Regional Head of Finance & Controlling AMET bei ALPLA.

Die Übernahme der Anteile erfolgte am 16. Dezember 2024. Über die Konditionen wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

**Über die ALPLA Group**ALPLA zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen. Rund 24.350 MitarbeiterInnen produzieren an 202 Standorten in 46 Ländern weltweit maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Südafrika, Rumänien und Thailand. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

[www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Bildtexte**  
ALPLA\_Egypt.jpg: ALPLA übernimmt alle Anteile des Joint-Venture-Partners Taba an ALPLA TABA und stärkt den Standort in 10th of Ramadan City bei Kairo.

ALPLA\_Javier-Delgado.jpg: Javier Delgado ist Regional Managing Director AMET (Africa, Middle East & Turkey) bei ALPLA.

Fotos: ALPLA. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**ALPLA, Erik Nielsen (Team Leader Corporate Communications), +43 (0)5574 6021 701, erik.nielsen@alpla.com   
Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, +43 (0)5574 44715 22, joshua.koeb@pzwei.at